

Open Air und Corona-konform

Der Tanzbrunnen startet wieder mit einigen Live-Konzerten

Köln (sf). Die Corona-bedingte Spielpause hatte Tommy Engel damit verbracht, sich zuhause eine Werkstatt einzurichten und sich neue Möbel aus Holz zu bauen. Nun kann er seinen Werkzeugkasten erst einmal wieder schließen und stattdessen seine Bandkollegen zusammenschließen, um mit ihnen wieder auf die Bühne zu gehen. Tommy Engel ist der erste Künstler, der wieder im Tanzbrunnen auftritt. Bernhard Conin, Geschäftsführer von KölnKongress, hat neben Tommy Engel gleich noch einige weitere Konzert-Highlights im „Gepäck“. Auch Cat Ballou (2. Juli), Kasalla (3. Juli) und Miljö (19. Juli) werden wieder ihre Instrumente auspacken und vor Publikum spielen können. „Wir freuen uns, dass wir jetzt wieder Open Air Konzerte präsentieren können“, sagt Conin, nachdem KölnKongress von der Stadt die Genehmigung für Veranstaltungen bis zu 1.500 Personen erhalten hat. Alle Konzerte werden natürlich Corona-konform durchgeführt. Das bedeutet: Jeder, der ei-



Köln-Kongress Geschäftsführer Bernhard Conin freut sich, auf dem Open-Air Gelände des Tanzbrunnens Tommy Engel, Cat Ballou, Kasalla und Miljö begrüßen zu können. Foto: Flickr

ne Eintrittskarte erwirbt, muss beim Kauf des Tickets seine Personalien angeben. Um die Erfassung der Daten zu ermöglichen sind Eintrittskarten nur online über KölnTicket erhältlich. Alle Konzerte werden komplett bestuhlt stattfinden, die Tickets sind platzgebunden. Beim Betre-

ten des Konzertgeländes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, ebenso wenn man sich mit Getränken und Snacks versorgt oder die Toiletten aufsucht. „Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem eigens entwickelten Konzept zum Sicherheits-, Hygiene- und Infektions-

schutz einen Schritt in die richtige Richtung gehen. Wir möchten auch ein Zeichen setzen und ein Stück Kultur und Normalität an den Tanzbrunnen zurückholen. Sowohl Künstler, als auch Gäste sollen sich bei uns sicher und wohlfühlen können“, sagt Conin.



Susanne Kremer-Buttkereit (Leiterin Kommunales Integrationszentrum Köln), Tayfun Kelttek (Vorsitzender Integrationsrat), Elizaveta Khan (Integrationshaus e.V.), Walburga Schürmann (Deutsch-Türkischer Verein Köln e.V.) und Susanne Rabe-Rahman (Interkulturelle Zentren des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V., v. l.) werben für die Arbeit der 39 Interkulturellen Zentren in Köln. Foto: ha

In Gedenken an Felix Nussbaum

Köln. Bis zum 9. August zeigt das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (Appellhofplatz 23 - 25) die Ausstellung „wächst das Rettende - Das kurze Leben des Felix Nussbaum“ von Grigory Berstein, der in seinen Arbeiten immer wieder den Schicksalen von NS-Opfern Raum gibt. In der Sonderausstellung setzt er sich mit dem Leben des 1944 in Auschwitz ermordeten Malers Felix Nussbaum auseinander, der trotz der Bedrohung durch die Nationalsozialisten bis zu seinem Tod weitermalte. Das NS-Dokumentationszentrum ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertabletts usw. Unser Ankaufspreis betrug am 24.06. für 1g Feingold bis zu 49 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Auflagen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Rufen Sie doch einfach an!

Persönlich für Sie da. Mo.-Fr., 9.00-17.00 Uhr, Tel. 02 21/95 44 14-130. Ihr Redaktionsteam.
KÖLNER WOCHENSPIEGEL

Sommerfreude zuhause ... unter Ihrer neuen MARKISE

Unser Service für Sie:
- ausführliche telefonische Beratung
- schnelle & kontaktlose Montage
JETZT anrufen! 0228-46 69 89

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV
FRANZ AACHEN
70 JAHRE
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Spaß. Grillspaß. Thermomix®!

Wie passt das Thema Grillen eigentlich zum Kochen mit dem Thermomix? Und sind Grillparties aktuell nicht sowieso viel zu kompliziert? Nicht mit dem tollen Sommer-Angebot von Thermomix. Egal ob man seine Nachbarn über den Gartenzaun oder die Freunde per Videocall einlädt: Dank Thermomix werden Grillabende zuhause jetzt noch leckerer - und das alles total unkompliziert und easy... Denn die multifunktionale Küchenmaschine zaubert im Nu herbei, was das (Grill-)Herz begehrt: ausgefallene Dips, köstliche Salate, leckeres Brot, kühle Drinks, Marinaden & Saucen für Feinschmecker - und wer mag, wurstet auch die Grillwurst selbst dank Thermomix!

Für richtige Abwechslung auf dem Teller sorgt das Kochbuch „Grillen mit Freunden“. Mit 43 kreativen Rezepten ist Grillspaß zuhause garantiert - köstlich und einfach im Thermomix zubereitet. Eine ganze Welt voller Ideen bietet außerdem das Rezept-Portal Cookido. Hier findet sich im Handumdrehen für Jeden die richtige kulinarische Inspiration. Wenn das mal nicht nach langen Abenden mit Freunden klingt!

Das exklusive Sommer-Grill-Paket, bestehend aus Thermomix TM6, dem Kochbuch „Grillen mit Freunden“ sowie der Messerabdeckung „Welle“, ist bis zum 30.06.2020 zum Aktionspreis von 1.379 Euro (statt 1.403,80 Euro) erhältlich. Jetzt zugreifen und zuhause genießen! Weitere Informationen unter: www.thermomix.de

ANZEIGE

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17 - 37 | 42270 Wuppertal

500 Stimmen GESUCHT für das POP - GOSPEL - ROCK - Projekt

Das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin ruft Sänger*innen aus Köln und Umgebung auf, mit dabei zu sein, wenn sich 500 Stimmen vereinen, um im Konzert im Musical Dome eine Musikexplosion der Extraklasse zu präsentieren. Von Pop bis Gospel, von Rock über Soul, viele Musikrichtungen werden vereint. Alle erhalten ein Songbook sowie eine Übungs-CD. Los geht's mit dem Eingangsworkshop am 21. November 2020, der als Vorbereitung dient. Im 6-stündigen Workshop geht es um das gegenseitige Kennenlernen, die Vermittlung von Gesangstechniken und Stimmbildungsübungen sowie das Einstudieren erster Songs. Danach wird 1x monatlich 6 Monate lang geprobt und sich auf den großen Auftritt, dem singOUT-Konzert im Musical Dome, am 13. März 2021, vorbereitet. Anmeldung unter: koeln@singout-projekt.de Info: www.singout-projekt.de



„Wir sind systemrelevant!“

Integrationsrats- und Kommunalwahlen

Köln (ha). Mit einem Appell zur Wertschätzung und Unterstützung wenden sich die Interkulturellen Zentren der Stadt an die Öffentlichkeit: „Unsere Arbeit ist systemrelevant. Wir sind für alle da, auch in der Krise, und um zukünftige Krisen abzuwenden“, sagt Susanne Rabe-Rahman vom Caritasverband. In der nahezu fünf Dekaden währenden Historie setzen sich die mittlerweile 41 Zentren und ihre unterschiedlichen Träger für ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander der Kölner, unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder Sexualität ein. Im Zuge der Kommunalwahlen am 13. September ruft Tayfun Kelttek daher zur aktiven Teilhabe an den gleichzeitig stattfindenden Integrationsratswahlen auf: „Für viele Migrantinnen und Migranten ist dies die einzige Chance, durch ihre Stimme das politische Leben in ihrer Stadt mitzubestimmen. Es ist der einzige Weg für eine vernünftige Integrationspolitik. Wenn es uns gelingt, das Potenzial an Wählern und Wählerinnen auszuschöpfen, wäre das die beste antirassis-

tische Arbeit, die möglich ist“, erklärte der Vorsitzende des Integrationsrats. Elizaveta Khan vom Integrationshaus e.V. in Kalk bringt das Credo der gebündelten Initiativen auf den Punkt: „Wir sind keine Gäste. Wir sind ein Teil der Gesellschaft. Wir trennen nicht nach ‚Die‘ oder ‚Jene‘ sondern verstehen uns grundsätzlich als ‚Wir‘.“ Neben einer Sensibilisierung für negative Tendenzen wünschen sich die Zentren-Vertreter eine verstärkte mediale Berichterstattung über die positiven Entwicklungen hinsichtlich des Zusammenlebens der Kulturen. Darüber hinaus besteht das Anliegen eines Erinnerungsmahnmals für die Opfer der NSU-Terror-Anschläge in der Keupstraße. Aktuell besteht zudem ein vehementer Mehrbedarf an Räumlichkeiten, um die vielfältigen Angebote der Häuser im Zeichen von Isolation, individuellen Existenzängsten, Bildungsnot und Sorgen um die Situation von Familienmitgliedern im Ausland aufrechtzuerhalten. Infos unter www.ki-koeln.de



Neurologisches Therapiezentrum

NTC Köln - Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur Hl. Maria

Wir bringen Sie wieder in Gang

Nach einem Schlaganfall, einer Operation oder längeren Liegezeiten ist es nicht selbstverständlich, schnell wieder auf die Beine zu kommen.

Wir bieten:
Effektivste Gangtherapie durch robotergestütztes Training im Lokomat*

- Auch schwerstbetroffene Patienten erleben das Gefühl, wieder auf eigenen Beinen zu stehen
- Direktes Feedback motiviert und fordert heraus
- Anwendung unter Aufsicht von speziell geschulten Ergo- und Physiotherapeuten
- Individuelle Erfolgskontrolle im Therapieverlauf

Einsatzmöglichkeit bei vielen Krankheitsbildern

- Schlaganfall
- Morbus-Parkinson
- Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- Paraplegie (SCI)
- Zerebralparese (CP)
- Endoprothese (z. B. Gelenkersatz) und Amputationen mit Prothesenersatz
- Degenerative Gelenkerkrankungen (z. B. Kniearthrose)
- Spinale Muskelatrophie

*Das Gangtraining ist als Selbstzahlerleistung für jeden zugänglich. Wir beraten Sie gern.

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

Praxisgemeinschaft für Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie
Dagobertstr. 70-72 • 50668 Köln
Tel 0221 1629-7777